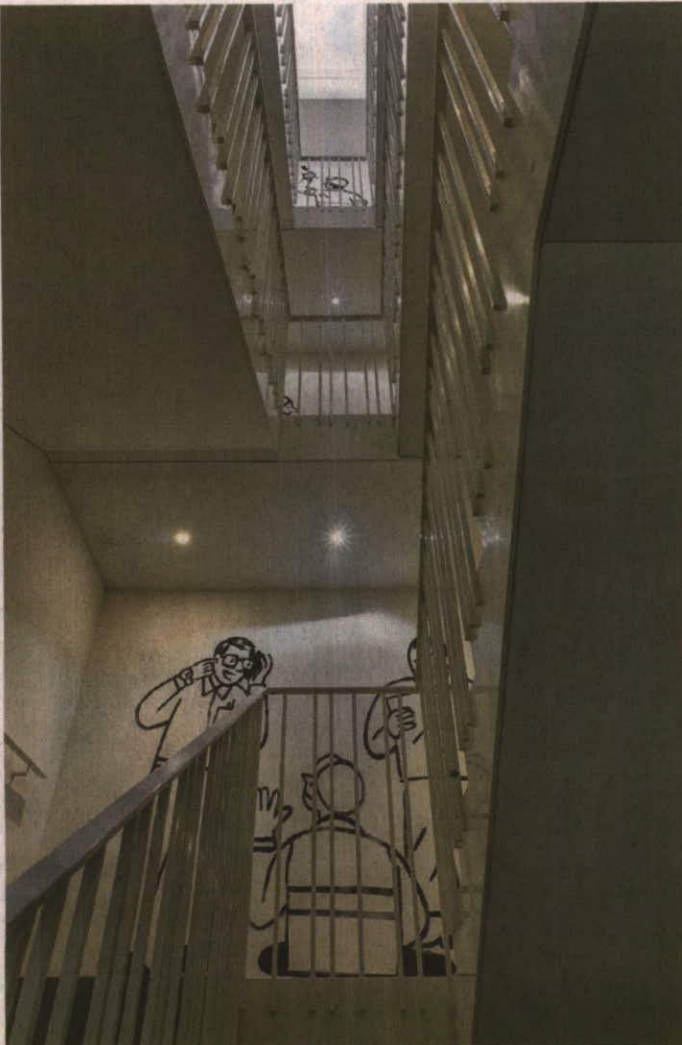


Kunst am Bau

Bei Neu- und Umbauten von öffentlichen Gebäuden und Anlagen sollen laut Baugesetz angemessene Mittel für die künstlerische Gestaltung bereitgestellt werden. Die Gemeinde Vaduz und das Liechtensteinische Rote Kreuz einigten sich diesbezüglich auf ein Budget in Höhe von 100 000 Franken. Der ausgeschriebene Wettbewerb «Kunst am Bau» setzte sich als Ziel, die öffentlich zugängliche Einstellhalle im Untergeschoss aufzuwerten, die unterschiedlichen Verkehrsflächen freundlich und erfrischend zu gestalten sowie ein einheitliches Konzept für die Signaletik zu erarbeiten. Insgesamt nahmen fünf Bewerber am Wettbewerb teil. Die spielerische und humorvolle Art und Weise der Illustrationen von Luigi Olivadoti konnte die Jury mehr als nur überzeugen. Neben den Funktionen des Gebäudes macht der Illustrator und Grafikdesigner auch die Tätigkeiten der Gebäudenutzer sichtbar.

Abgerundet wird der Entwurf vom fließenden Übergang von künstlicher Intervention und der Implementierung des Gebäudesystems.



Die «Kunst am Bau»...



...begleitet die Besucher durch das ganze Gebäude.

Luigi Olivadoti
Künstler

«Der Ausgangspunkt für meine Umsetzung sind die Menschen, die im Neubau arbeiten oder zu Besuch kommen. Mütter und Väter, die zur Beratung ins Liechtensteinische Rote Kreuz gehen, Werkbetrieb-Mitarbeitende, die ihrer Beschäftigung nachgehen, Angestellte der Gemeindeverwaltung, die eine Auskunft geben, und andere Besucherinnen und Besucher, die den Alltag des Hauses gestalten. Der Betrachter soll genau hinsehen und dabei seine eigenen Gedanken spielen lassen.»

